

Hotel Goldried: In Mitten Osttirols faszinierender Bergwelt

von Felix Kozubek (www.gschichten.com)

Für mich war **Osttirol** schon immer ein Ort an dem ich mich fallen lassen konnte. Die Sorgen vergessen und dem hektischen Alltag entfliehen. Vielleicht liegt das auch einfach nur daran, dass ich schon als Kind jede schulfreie Minute bei meinen Großeltern in **Lienz** verbrachte. Aber irgendwie war „drinnen“ (von Innsbruck aus – wo ich eigentlich wohne – fährt man nach Osttirol „rein“) immer alles schöner. Die Tage hatten mehr Stunden. Die Ferien dauerten länger. Wenn ich mich zurückerinnere, dann erscheint es mir gerade so, als wäre auch der Wald dichter, die Bäche rauschender, die Felder grüner und die Sonne angenehmer gewesen.

Regelmäßige Osttirol-Urlauber wissen was sie an dem kleinen Flecken **Natur** haben, an dem die Zeit ein wenig langsamer zu vergehen scheint. Sie schätzen die **Ursprünglichkeit**. Die **Einfachheit**. Die Intensität mit der man hier die Kraft der Natur zu spüren bekommt. Erst unlängst erzählte mir ein befreundeter Journalist, der in seinem Leben schon die halbe Welt bereiste: *„Ich habe schon richtig hohe Berge gesehen, war in der Wüste und im Regenwald. Aber jener Moment, an dem ich nach einem langen Drehtag, gemeinsam mit den letzten Sonnenstrahlen, den Großglockner erreichte – werde ich nie vergessen. So etwas habe ich zuvor noch nie erlebt.“*



Das Hotel Goldried liegt oberhalb der Gemeinde Matrei in Osttirol in wunderschöner Hanglage.

Ja, Osttirol ist ein wahrlich faszinierender Ort. Und auf jeden Fall auch einer für alle Generationen. Da ist für jeden etwas dabei. Von Entspannung – über Abenteuer – bis hin zur **Kultur**. So ähnlich verhält es sich auch mit dem **Hotel Goldried** – welches übrigens gar nicht so weit entfernt vom **Großglockner** gelegen ist. Hier können erfahrene und weniger erfahrene Osttirol-Urlauber die Faszination der so unvergleichlichen Bergwelt erleben. Das Hotel Goldried „thront“ auf rund 1.000 Metern Seehöhe, über der Ortschaft **Matrei in Osttirol**. In Mitten des **Nationalparks Hohe Tauern** und nahe an Osttirols längster Skiabfahrt also. Ich kann mich noch recht gut daran erinnern wie ich das erste Mal die Abfahrt „runter“ musste. Hätte mein Vater mich nicht dauernd angetrieben, motiviert und ermutigt, hätte ich für die 11 Pistenkilometer wahrscheinlich den ganzen Tag gebraucht.



Wenn sich Kühe im "Zedlacher Paradies" nach dem Fußball ausruhen – dann sieht das recht gemütlich aus. Für ein besseres Foto hätte man sich näher dran trauen müssen. Um den Mut war es an diesem Tag leider nicht sehr gut bestellt.

Ganz in der Nähe von Matrei liegt das **Zedlacher Paradies** – ein wahrhaftig paradiesischer Ort an dem ich einmal, nach einem langen Wandertag mit meiner Freundin, noch schnell vorbeigeschaut habe. Wenn du dann zu zweit, kurz vor Dämmerungsbeginn, durch den Wald streifst, zwei Rehe

vorbei springen und Kühe Fußballspielen siehst – dann weißt du woher der Name kommt.

Aber eines muss ich offen zugeben. Auch wenn ich die Natur ordentlich schätze. Es gibt da schon noch so ein paar Dinge auf die ich auch in einem „weg-vom-Stress-und-abschalt-Urlaub“ nicht verzichten will. Gutes Essen zum Beispiel. Aber auch da hat mich das „Goldried“ durchaus überzeugt. Denn auch gastronomisch hat das Hotel, unter der Leitung von Direktorin Camilla Köll, einiges zu bieten.



Neben dem guten Essen ist für mich aber noch ein zweiter Punkt – auch im Urlaub – unverzichtbar. Die schönste Nebensache der Welt nämlich. Ich kann also alle Herren und Damen denen der Sport im Allgemeinen und der Fußball im Speziellen wichtig sind – beruhigen. Nachdem die Kinder, vom Wandern und Skifahren müde, ins Bett gebracht wurden, können es sich die Eltern in der **Pianobar** gemütlich machen. Die ist – zum Leidwesen einer manchen Herzensdame – eine offizielle „Sky Sports“-Bar. Auf unverzichtbare Spiele muss deshalb – Gott sei Dank – nicht verzichtet werden. Aber die zahlreichen Live-Musik-Acts die dort stattfinden, sollten dann auch die erzürnteste Partnerin wieder besänftigen.

Wer also einmal wirklich Abstand von seinem stressigen Alltag nehmen und dies gemeinsam mit seiner Familie tun will. Dem sei ein Urlaub in der beeindruckenden und faszinierenden Osttiroler Bergwelt empfohlen. Ich bürge persönlich dafür. Wer mir glaubt und dem Rat wirklich folgt – der kann dann ja vielleicht auch das „Hotel für alle Generationen“ dazu nutzen. Eine schöne Aussicht wäre einem dann auf jeden Fall sicher.